

KOLLEG ST. THOMAS

der Dominikaner in Vechta (Oldb.)
staatl. anerkanntes Gymnasium



ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Simon Tebbe

geb. am 09.08.1995 in Vechta

wohnhaft in 49377 Vechta

hat sich nach dem Besuch des Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7.7.1972 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1.6.1979 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO) vom 17.2.2005 (Nds. GVBl. S. 51) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium
und im Kolleg (AVO-GOBAG) vom 19.5.2005 (Nds. GVBl. S. 169) in der jeweils geltenden Fassung.

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort
 Tebbe, Simon, 09.08.1995, Vechta

I. Leistungen in der Qualifikationsphase

Fach ¹⁾	Bewertung ²⁾³⁾⁴⁾			
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	06	07	06	06
Englisch „eA“ *)	08	08	08	09
Musik	(09)	13	(07)	10
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Erdkunde	09	11	11	11
Geschichte	--	--	06	05
Politik-Wirtschaft	07	06	--	--
katholische Religion	(08)	(06)	09	11
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik „eA“ *)	06	09	09	08
Chemie „eA“ *)	08	09	09	11
Informatik	06	10	08	09
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
weitere Fächer				
Seminarfach	09	11	(07)	(10)
Sport	(11)	(10)	13	12
-----	--	--	--	--

1) Die Abiturprüfungsfächer, die auf erhöhtem Anforderungsniveau betrieben worden sind, sind mit „eA“ gekennzeichnet; Ergebnisse, die bei der Berechnung der Gesamtqualifikation doppelt gewichtet werden, sind mit *) gekennzeichnet.

2) Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

3) Mit diesem Zeugnis werden Sprachkenntnisse in der fortgeführten Fremdsprache Englisch - Französisch - Italienisch - Niederländisch - Russisch - Spanisch bescheinigt, die mindestens der Niveaustufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen, wenn im Durchschnitt der vier Schulhalbjahre oder im Durchschnitt der vier Schulhalbjahre einschließlich der Abiturprüfung in der jeweiligen Fremdsprache mindestens 05 Punkte in einfacher Wertung erreicht worden sind.

4) Die Bewertungen (Punktzahlen) werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben. Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden.

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort

Tebbe, Simon, 09.08.1995, Vechta

II. Ergebnisse in der Abiturprüfung

Prüfungsfach ¹⁾		Prüfungsergebnisse in einfacher Wertung ²⁾		Gesamt- ergebnis in vierfacher Wertung ³⁾
		schriftlich ²⁾	mündlich ²⁾	
1. Mathematik	„eA“	12	--	48
2. Chemie	„eA“	10	--	40
3. Englisch	„eA“	09	--	36
4. Informatik		05	--	20
5. Erdkunde		—	11	44

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote**Block I:**

Punktsomme (P) aus 24 Schulhalbjahresergebnissen in einfacher Wertung, darunter die Ergebnisse des vierten und fünften Prüfungsfachs, sowie aus 12 Schulhalbjahresergebnissen in zweifacher Wertung des ersten bis dritten Prüfungsfach

P = 416

Gesamtergebnis in Block I (E I) ermittelt nach der Formel ⁴⁾

$$E I = P \cdot \frac{40}{48}$$

E I = 347

(mindestens 200,
höchstens 600 Punkte)

Block II:

Punktsomme aus den Gesamtergebnissen in den fünf Prüfungsfächern

E II = 188

(mindestens 100,
höchstens 300 Punkte)

Gesamtpunktzahl (E = E I + E II)

E = 535

(mindestens 300,
höchstens 900 Punkte)

Durchschnittsnote**= 2,6****zwei****, sechs**⁵⁾

1) An die Stelle des vierten Prüfungsfachs kann eine besondere Lernleistung treten; in dem Fall ist der Zusatz „BLL“ einzutragen.

2) Das Prüfungsergebnis einer ggf. fachpraktischen Prüfung im Fach Sport ist unter Bemerkungen aufgeführt.

3) Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Abiturprüfung sind mit Ausnahme des Faches Sport hierbei im Verhältnis 2:1 gewichtet. Im Fach Sport erfolgt die Gewichtung gemäß Anlage 1 AVO-GOBAB. Bei der Besonderen Lernleistung sind die Ergebnisse der Dokumentation und des Kolloquiums im Verhältnis 2:1 gewichtet.

4) Der Faktor 40/48 ergibt sich aus der vorgegebenen Gewichtung auf 40 bei insgesamt 48 einzubringenden Schulhalbjahresergebnissen in Block I.

5) Wiederholung der Durchschnittsnote in Buchstaben.

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort Tebbe, Simon, 09.08.1995, Vechta

IV. Fremdsprachen ¹⁾

Pflichtfremdsprachen	Schuljahrgänge
1. Englisch	Klasse 5 bis Jg. 12
2. Latein	Klasse 6 bis Klasse 10
3. ----	---

Wahlsprachen	Schuljahrgänge
1. ----	---
2. ----	---

Dieses Zeugnis schließt den Nachweis über das Lateinum gemäß „Vereinbarung über das Lateinum und das Graecum“ (Beschluss der KMK vom 22.9.2005) ein.

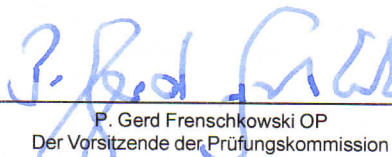
V. Bemerkungen

Thema und Ergebnis der Facharbeit: Alternative Kraftstoffe (11 Punkte)

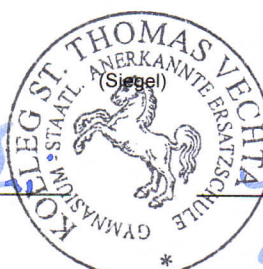
VI. Herr Tebbe

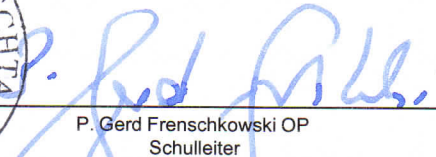
hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Vechta, 11.07.2014



P. Gerd Frenschkowski OP
Der Vorsitzende der Prüfungskommission





P. Gerd Frenschkowski OP
Schulleiter

¹⁾ außer Arbeitsgemeinschaften